

20–100 mg/L Gesamt-Stickstoff, TN_b

LCK 338

Umfang und Anwendung: Für Wasser und Abwasser.

Testvorbereitung

Testlagerung

Lagerungstemperatur: 15–25 °C (59–77 °F)

pH/Temperatur

Der pH-Wert der Wasserprobe muss 3–12 sein.

Die Temperatur der Wasserprobe und Reagenzien muss 15–25 °C (59–77 °F) sein.

Vor dem Start

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDB) für die verwendeten chemischen Stoffe. Verwenden Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung.

Entsorgen Sie ausreagierte Lösungen gemäß lokaler, landes- und bundesrechtlicher Vorschriften.

Entsorgungsinformationen für nicht verwendete Reagenzien finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Weitere Informationen zur Entsorgung erhalten Sie von den für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit zuständigen Mitarbeitern Ihrer Einrichtung und/oder den lokalen Regulierungsbehörden.

Natronlauge A / Oxidationsmittel-Tablette B:

Nach Hinzufügen von Reagenz A und B, müssen die Flaschen **sofort** wieder verschlossen werden.

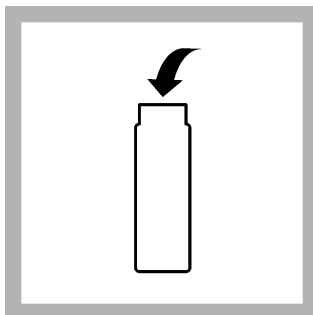
Reaktionsgläser:

Es wird empfohlen, ein 20-mm-Reaktionsglas 7 Mal zu benutzen. Nach jedem Gebrauch mit Spülbürste und Leitungswasser gründlich reinigen. Anschließend mit stickstofffreiem destilliertem Wasser gut nachspülen und trocknen.

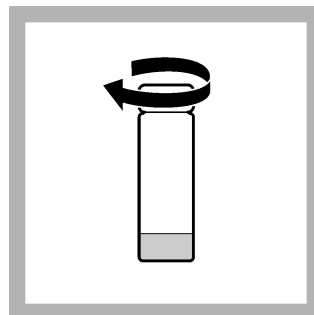
Trübung:

Vorhandene geringe Trübungen stören nicht.

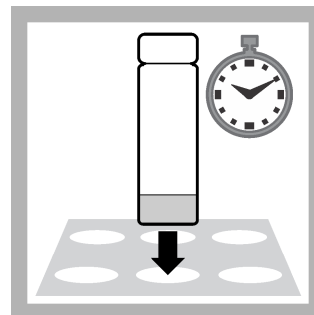
Verfahren



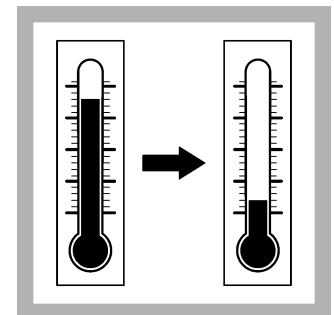
1. **Nacheinander zügig** in ein trockenes Reaktionsglas dosieren: **0.2 mL Probe**, **2,3 mL Lösung A**, **1 Tablette B**.



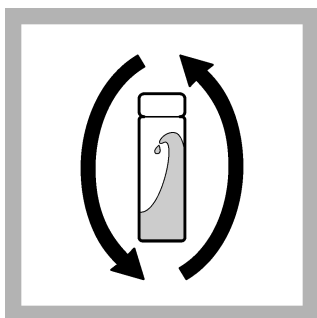
2. Reaktionsglas **sofort** verschließen. **Nicht schwenken**.



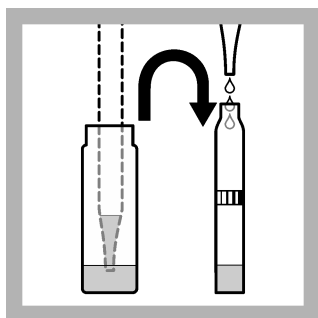
3. **Sofort** erhitzen.
HT 200 S: 15 Minuten im Standardprogramm HT.
Thermostat:
für **30 Minuten** bei **120 °C** (248 °F).



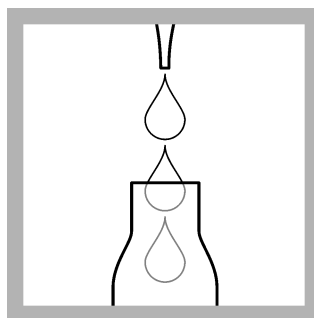
4. Auf Raumtemperatur **abkühlen** lassen.



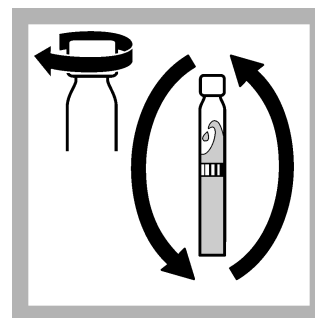
5. Mehrmals schwenken.



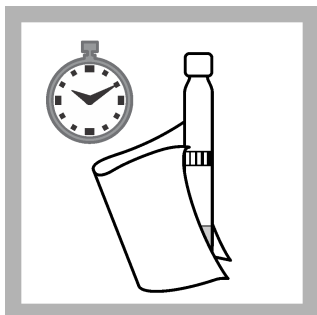
6. **Langsam** in Küvettentest pipettieren: **0.5 mL aufgeschlossene Probe**.



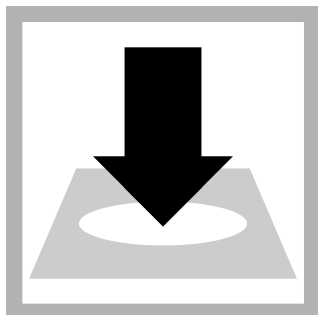
7. **0.2 mL Lösung D langsam** pipettieren.



8. Küvette sofort verschließen und schwenken, bis **keine Schlieren mehr** zu beobachten sind.



9. Nach **15 Minuten** Küvette von außen gut säubern und auswerten.



10. Küvette in Küvetten-schacht einsetzen. DR 1900: LCK/TNTplus Verfahren anwählen. Test anwählen, **MESSEN** drücken.

Störungen

Während der Reaktion kann sich eine leichte rosa Färbung bilden. Die Färbung beeinträchtigt die Auswertung nicht.

Die in der Tabelle aufgeführten Ionen wurden bis zu den angegebenen Konzentrationen einzeln überprüft und stören nicht. Die summarische Wirkung sowie der Einfluss weiterer Ionen wurden nicht ermittelt.

Minderbefunde sind zu erwarten, wenn die Proben große Mengen an Reduktionsmitteln enthalten.

Messergebnisse sind durch eine Plausibilitätskontrolle zu überprüfen (Verdünnung und/oder Aufstockung).

Störungsniveau	Störende Substanz
5000 mg/L	Cl ⁻
2500 mg/L	CSB

Zusammenfassung der Methode

Anorganisch und organisch gebundener Stickstoff wird durch einen Aufschluss mit Peroxodisulfat zu Nitrat oxidiert. Die Nitrationen reagieren in schwefel und phosphorsaurer Lösung mit 2.6-Dimethylphenol zu einem Nitrophenol.



HACH LANGE GMBH
Willstätterstraße 11
D-40549 Düsseldorf

Tel. +49 (0) 2 11 52 88-0
Fax +49 (0) 2 11 52 88-143

info-de@hach.com
www.hach.com